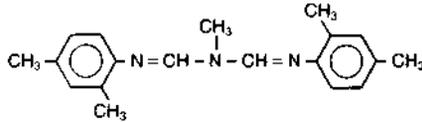


# Amitraz

**Synonym:**

N-Methylbis(2,4-xylyliminomethyl)amin

**Chemische Formel:**



**Beschaffenheit:**

farblose Kristalle; Geruch stechend, nach Formaldehyd;

Dampfdruck:  $10^{-8}$  Pa bei 20 °C

Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C):

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| Wasser:   | $7 \cdot 10^{-6}$ |
| Aceton:   | •30               |
| Methanol: | 2                 |
| Xylol:    | •30               |

**Vorkommen:**

Mitac (200 g/l)

**Verwendung:**

Insektizid, Akarizid

**Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:**

Schnelle Metabolisierung und Ausscheidung innerhalb 96 Stunden hauptsächlich über den Urin. Nervengift.

**Toxizität:**

LD<sub>50</sub>, Meerschweinchen oral 400-800 mg/kg

LD<sub>50</sub>, Ratte dermal 1600 mg/kg

LC<sub>50</sub>, Ratte inhal. 65 mg/l/6 h

**Symptome:**

Gewichtsverlust, Hypothermie, Sedation, Hyperglykämie, Schläfrigkeit; kann Rötungen der Haut verursachen.

Bei Vergiftungen mit formuliertem Produkt wahrscheinlich auf Lösemittel zurückzuführende Symptome: Reizung der Schleimhäute, Atemlähmung, Krämpfe, Bewußtlosigkeit.

**Nachweis:**

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst imTOX-Labor.

**Therapie:**

*akut:*

Giftentfernung, Natriumsulfat, Kohle

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Schwindel:               | Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)           |
| Schwäche bei „MS“:       | Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon) |
| Schlafapnoe:             | Theophyllin abends                              |
| Tetanie:                 | Ca-EAP-3x2 Drgs.                                |
| Immun-/u. Nervenstörung: | Johanniskraut-Tee trinken                       |